



Berndt, Peter

1937 (Neugersdorf / Oberlausitz) –

2021 (Neugersdorf / Oberlausitz)

Maler, Zeichner, Grafiker

BIOGRAFIE //

1955-61

Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin,
Meisterschüler bei Bernhard Dörries

1964

Verleihung des 1. Preises der Karl-Hofer-Gesellschaft Berlin

Mitte der 1960er Jahre

wurde Berndt mit seinen menschenleeren Straßenlandschaften aus der Sicht eines Autofahrers zu einem
Hauptvertreter der „Neuen Landschaft“

1965

Villa-Massimo-Preis Rom

bis 1967

Aufenthalt in Rom

1973-91

Mitglied im Deutschen Künstlerbund

Mitte der 1970er Jahre

entstehen die sog. „Rückspiegelbilder“

seit 1993

Mitglied im Künstlersonderbund

1997-2008

Mitglied im Verein Berliner Künstler

bis 2002

Dozent an der Hochschule der Bildenden Künste Berlin

Werke befinden sich u. a. in der Berlinischen Galerie, dem Kunstmuseum Bonn, der Landesgalerie Hannover, dem Landespräsidium Karlsruhe, dem Kulturhistorischen Museum Görlitz

Quellen:

BERNDT, Peter (2015): Peter Berndt. Schleusen – Wehre – Wasserwege [mit einem Beitrag von Jürgen Becker]; Berlin: Edition Petra Lange.

Kulturhaus Altes Rathaus (1996): Peter Berndt. Reisewege – Reiseziele in Brandenburg; Potsdam.

Ostsächsische Kunsthalle (Hrsg.) (2014): Peter Berndt. LandschaftsErfahrungen; Berlin.

TRIER, Dankmar: Berndt, Peter, in: „Allgemeines Künstlerlexikon (AKL)“, Onlineversion, Künstler-ID: 10120543. Internetseite des <https://kunsthandel-koskull.de/kunst-nach-1945/peter-berndt/>.

AUSSTELLUNGEN //

seit 1963

kontinuierliche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

1963

Galerie Bassenge

1993

Villa Oppenheim (Berlin)

2007

Kulturhistorisches Museum Görlitz

2016

Kulturzentrum Rathenow